

Grentzen ihrer Stadt gebauen mögen und an Zinß genießen zu der Stadt Nutzen und Frommen, zu cöllnischen Rechten ewiglich und erblich zu besitzen; darvon sollen sie Uns und Unsern Brüdern geben und zinsen drey Vierdung gewöhnlicher Mütze, alß jährlich uff Sanct Mertens Tag, und was es mehr genießen mögen an Zinse, das soll an der Stadt Nutzen gehören ewiglich. Zu gezeuge geben Wir diesen Brieff mit Unserm Insiegell, gegeben nach Gottes Geburt 1374 Jahre an Sanct Clemens Tag. Des sind Gezeuge diese Erbare Leuthe, Unsere Brüder, Bruder Dietrich von Elner, Unser Hauß-Comptur, Bruder Albrecht Hertzog zu Saxon Pfleger zu Rastenburg, Bruder Leue, Unser Compan, Herr Helmich, Unser Caplan und andere Erbare Leuthe.

Nachträgliche Bemerkung.

Die gemalten Fenster der Taufkapelle sind Geschenke der Herren Superintendent Klapp und Kaufmann Beyer sen.
